

Smrčka, Walter; Drlík, V.

## **Bibliographie der philosophischen Schriften in der CSSR**

*Sborník prací Filozofické fakulty brněnské univerzity. B, Řada filozofická.*  
1965, vol. 14, iss. B12, pp. 97-99

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/106433>

Access Date: 16. 02. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

Petlenko, *Fyziologičeskij idealizm i nekotoryje voprosy teoretičeskoj mediciny*, Medgiz, Leningrad 1960, stran 239. d) I. N. Osipov, P. V. Kopnin, *Osnovnyje voprosy teorii diagnoza*, izd. Tomskogo univ. 1962, II. vyd., stran 189. e) L. L. Seputo, *Voprosy dialektičeskogo materializma i medicina*, Medgiz, Moskva 1963, dil II, stran 250. f) I. V. Davidovskij, *Problemy pričinnosti v medicinine*, Medgiz, Moskva 1962, stran 175. g) L. L. Seputo, *Voprosy dialektičeskogo materializma i medicina*, Medgiz, Moskva 1961, dil I, stran 146. h) G. I. Caregprodcev, *Dialektičeskij materializm i medicina*, Medgiz, Moskva 1963, stran 430.

<sup>2</sup> Obsáhlá recenze o této práci je otištěna v časopise *Voprosy filosofii* 10, 1963, str. 161.

<sup>3</sup> Ve druhém dílu práce, jak bylo uvedeno výše, se autor těmto nedostatkům z velké části vyhnul.

Antonín Jašek

**Bibliographie der philosophischen Schriften in der ČSSR** — Unsere Bibliographie registriert die in der Periode vom 1. Jänner 1963 bis zum 31. Dezember 1963 herausgegebenen Originalschriften der tschechischen und slowakischen Philosophen. Dadurch knüpfen wir an unsere Tradition an: eine ähnliche Bibliographie haben wir schon für die Jahre 1956—1959 in den früheren Nummern unserer Zeitschrift (vgl. *Sborník fil. fak.*, Brno, 1958, B 5, 123—128, B 7, 1960, 130—134 und B 11, 1963, 115—120) herausgebracht. Unsere Gliederung der Literatur in drei thematische Gruppen (der dialektische Materialismus, der historische Materialismus und die Geschichte der Philosophie) bleibt unverändert.

Die tschechischen und slowakischen Angaben jedes Buches findet man in Klammern. Wir benutzen dabei folgende Abkürzungen: P. = Praha, B. = Bratislava, ČS = Československý spisovatel, ČSAV (SAV) = Československá (Slovenská) akademie věd, O = Orbis, NPL (slov. VPL) = Nakladatelství politické literatury (slov. Vydavateľstvo politickej literatúry), SvS = Svobodné slovo, SPN = Státní pedagogické nakladatelství.

I. Der dialektische Materialismus — Grundfragen, Methodologie, Erkenntnistheorie, Logik. Eine der bemerkenswertesten Arbeiten dieses Jahres, welche auch in diesem Sammelband rezensiert wird, ist das Buch von Jaromír Janoušek, *Praxis und Erkenntnis* (Praxe a poznání, NPL, P. 1963, S. 250). Čížek František, *Philosophische Fragen der Theorie der Gattungen* (Filosofické otázky teorie druhu, ČSAV, P. 1963, S. 304). Ein bemerkenswerter Beitrag zu einer sehr diskutierten und lebendigen philosophischen Frage der naturwissenschaftlichen Sphäre. Die Abhandlung von Filová begrüßen insbesondere die naturwissenschaftlich orientierten Philosophen. Der Kampf des Materialismus gegen den Holismus ist zwar nicht ganz neu, aber auch nicht zu ende, wie von der Verfasserin gezeigt wird. Filová Elena, *Materialismus gegen den Holismus* (Materialismus proti holismu; SAV, B. 1963, S. 243). Ulehla Jan analysiert in seiner Arbeit *Von der Physik zur Philosophie* (Od fyziky k filosofii; O., P. 1963, S. 294) das Problem der Wechselbeziehungen zwischen Physik und Philosophie. In der Arbeit von Tlustý Vojtěch, *Raum und Zeit* (Prostor a čas, NPL, P. 1963, S. 176) beschäftigt sich der Autor mit einem sehr anspruchsvollen Problem des dialektischen Materialismus. Die Abhandlung hat vor allem für den Unterricht im Rahmen der wissenschaftlichen Weltanschauung ihren Wert.

Kleinere originelle Studien über die Problematik der Logik erschienen in zwei Sammelbüchern: *Wissenschaftliches Sammelbuch der philosophischen Fakultät der Komenský-Universität in Bratislava — Abteilung für Logik* (Sborník prací filosofické fakulty Komenského university; B., SPN 1962, S. 280) und *Wissenschaftliches Sammelbuch der philosophischen Fakultät in Prag* — (Sborník prací filosofické fakulty; P. 1962, S. 100). Die *Vordialektische Logik* (Predialectical Logic, B., SAV, S. 280) von V. Filkorn wurde in englischer Sprache herausgegeben.

II. Der historische Materialismus — Soziologie, Ethik, Religionswissenschaft. Grosses Aufsehen in den philosophischen Kreisen hat Kosík Karel mit seiner Arbeit *Dialektik des Konkreten* — *Eine Studie zur Problematik des Menschen und der Welt*; (Dialektika konkrétního, — Studie o problematice člověka a světa, ČSAV; P. 1963, S. 194) hervorgerufen. Siehe die Rezension in unserer Zeitschrift. Samek Antonín, *Philosophie und Politik* (Filosofie a politika; NPL, P. 1963, S. 165). In dieser Arbeit will der Autor auf theoretische Fragen antworten, die unser gesellschaftlich-politisches Leben stellt, und die in sehr engem Zusammenhang mit dem Problem Theorie — Praxis stehen. Auch die nächste Arbeit beschäftigt sich ausführlich mit einer der wichtigsten theoretischen Fragen, die unmittelbare Bedeutung im Kampf um die neue Gesellschaft haben.

Der Autor zeigt die Kompliziertheit der Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen Menschen, dem Volke und der Gesellschaft und hebt die Aufgabe der Formen der menschlichen Gemeinschaft für die Entwicklung des Einzelnen hervor. Hrzal Ladislav, *Gesellschaft, Volk, Mensch* (Spoločnosť, lid, jednotliviec; NPL, P. 1963, s. 297).

Das weitere Werk ist eine Kollektivarbeit. Es trägt den Titel: *Brigaden der sozialistischen Arbeit und die sozialen Veränderungen in unserer Gesellschaft* (Brigády socialistické práce a sociální premény v naší společnosti; NPL, P. 1963, s. 294). Obwohl dem Thema der gesellschaftlichen Funktion neuer Formen menschlicher Zusammenarbeit auch bei uns schon Monografien gewidmet wurden, kann die Breite der behandelten Probleme zusammen mit der Spezialisierung und mit den im Buche erwähnten Tatsachen sehr zum Erfassen der Entwicklungsgesetze der sozialistischen Gesellschaft beitragen.

Manche wichtigen und aktuellen Themen der Ethik und der Religion findet man in den Büchern, die vor allem die Volksbildung auf ein höheres Niveau bringen sollen: J. Mácha — K. Mácha, *Die Menschen und der Sozialismus* (Lidé a socializmus; SvS, P. 1963, S. 192), Martin Marušiak, *Zeitgenössische Probleme der Familie und der Ehe* (Súčasný problémy rodiny a manželstva; VPL, B. 1963, S. 210), R. Selucký, *Ökonomik, Moral, Leben* (Ekonomika, morálka, život; ČS, P. 1963, S. 94) und das in die slowakische Sprache übersetzte Buch von K. Mácha und M. Marušiak *Ethik und Gegenwart* (Etika a dnešek; Os., B. 1963, S. 200).

In Bezug auf die wissenschaftliche Weltanschauung muss man des Sammelbuch *Für die marxistische Konzeption des Atheismus* (Za marxistické poňatie ateizmu; SAV, B. 1963, S. 296) erwähnen und ausserdem zwei Publikationen der atheistischen Volksbildungsliteratur — *Biologie, Philosophie, Religion* (Biologie, filozofie, náboženstvá; P. NPL 1963, S. 120) von M. Rýdl und *Von der Phantasie zur Realität* (Od fantázie ku skutočnosti; B., Os. 1963, S. 200) von T. Münz hinzufügen.

III. Die Geschichte der Philosophie. Die Mehrzahl der wichtigsten Arbeiten auf dem Gebiete der Geschichte der Philosophie behandelt die Geschichte der tschechischen und slowakischen Philosophie. Die Resultate der Aufmerksamkeit, mit welcher man in den letzten Jahren diese Problematik systematisch studiert, finden wir in der *Anthologie der tschechoslowakischen Philosophie I*. Bd. (Antologie z dějin československé filozofie I., P. ČSAV 1963, 560 s., 24 přílohy). Diese wichtige Publikation, wird in der vorliegenden Nummer unserer Zeitschrift rezensiert.

In einer weiteren Rezension findet der Leser die nötigen Informationen über die Monographie *Das Durchdringen des Marxismus in die tschechischen Länder* (Pronikání marxismu do českých zemí, P., NPL 1963, 496 s.). S. Strohs behandelt in seiner Arbeit *Die marxistische-leninistische Philosophie in der Tschechoslowakei zwischen zwei Weltkriegen* (Marxisticko-leninská filozofie v Československu mezi dvěma světovými válkami; P., ČSAV 1963, 228 s.) ein sehr wichtiges und aktuelles Thema: es handelt sich um den ersten, auf einer Analyse der Entwicklung des Marxismus und der tschechischen Philosophie aufgebauten Umriss der Geschichte der marxistischen Philosophie in der Tschechoslowakei. In drei Hauptkapiteln über die Philosophie in den Jahren 1918—1921, 1921—1933, 1933—1938 macht der Verfasser die Leser mit den Werken von E. Urx, K. Konrad, J. Šverma, J. Kabeš, L. Szántó, P. Reiman, L. Svoboda und mit anderen Vertretern des tschechischen und slowakischen Marxismus bekannt. In dieser Beziehung muss man das *Sammelbuch zum sechzigsten Geburtstag des Professors PhDr. L. Svoboda* (Sborník k šedesátým narozeninám prof. PhDr. L. Svobody; P., ČSAV 1963, 343 s.) erwähnen.

Im Buche *Karel Čapek, seine Weltanschauung und seine Kunst* (Karel Čapek, světový názor a umění; P., NPL 1963, 280 s.) gibt J. Branžovský eine literaturgeschichtliche Beurteilung des Werkes des berühmten tschechischen Schriftstellers und vor allem eine philosophische Analyse seiner Anschauungen, seiner Beziehung zur Ideologie der Ersten Republik, zum Pragmatismus u. a. Zur Geschichte der tschechischen Philosophie gehören auch die für breitere Kreise von Lesern bestimmten Bücher: eine Monographie über den tschechischen Hegelianer *Augustin Smetana* (P., SvS 1963, 254 s.) von I. Michňáková, *Jan Hus* (P., SvS 1963) von J. Macek und J. A. Komenský (P., SvS 1962) von J. Polišenský. Auf einem wenig bearbeiteten Gebiete bewegt sich F. Šmahela in seinem Buche *Der Humanismus in der Zeit des Königs Jiří Poděbradský* (Humanismus v době poděbradské, P., ČSAV 1963, 104 s.), das eher zu den literaturgeschichtlichen Arbeiten gehört.

Nach dem unlängst herausgegebenen Buche des T. Münz über die Philosophie der slowakischen Aufklärung gibt uns H. Várossová in ihrer Arbeit *Das Denken in der Zeit der slowakischen Wiedergeburt* (Slovenské obrodenecké myslenie; B., SAV 1963, 224 s.) ein neues Zeugnis dafür, dass sich auch in der Slowakei eine erfolgreiche Erforschung der Ge-

schichte der nationalen Philosophie entwickelt. Várossová weist auf die Quellen und Grundideen der Hauptvertreter dieser slowakischen Geschichtsperiode hin.

Nur zwei Publikationen beziehen sich auf die Weltgeschichte der Philosophie: *A. Comte und die Entstehung der Soziologie* (A. Comte a vytvoření sociologie; P., ČSAV 1963, 86 s.) von I. D u b s k á und der *Philosoph des gesunden Verstandes* (Filosof zdravého rozumu; P., ČSAV 1963, 40 s.) von I. S v i t á k. Die Studie von I. D u b s k á bringt viele neue Ansichten über die Comtsche Philosophie, die Sociologie und die Zeit, in welcher sie entstanden. I. S v i t á k analysiert auf Grund von zahlreichen historischen Quellen die den Menschen und seine Beziehung zur Natur und Gesellschaft betreffenden Ansichten von P. H. d'Holbach.

Für breitere Kreise von Lesern haben drei Verfasser ihre Monographien vorbereitet: J. P i l á t über *Mahátma Gandhi* (P., O. 1963, 236 s.), R. P a r o l e k über *F. M. Dostojevskij* (P., O. 1963, 178 s.) in der neugegründeten Edition „Porträte“ und M. Š i m e ě k a über die *sozialen Utopien und ihre Verkünder* (Sociálne utópie a utopisti; B., O. 1963, 200 s.) in dem slowakischen Volksbildungsverlag.

W. Smrčka — V. Drlik